



Bezirksamt  
Friedrichshain-Kreuzberg von  
Berlin

**Corona-Virus:** Aktuelle Informationen des [Gesundheitsamtes](#) und des [RKI](#)

**Energiesparen:** [Energiesparportal des Berliner Senats](#), [Maßnahmen zum Energiesparen in leichter Sprache](#), [Entlastungspaket des Bundes in Gebärdensprache](#)

## Drucksache - DS/0527/VI



**Betreff:** Urbane Mitte: Zukunftsfähige Quartiere -  
Einrichtung eines Runden Tisches „Urbane  
Mitte“

**Status:** öffentlich

**Ursprung** **aktuell**  
**Initiator:** B'90 Die Grünen Vorsteher Herr Heck,  
Werner

**Verfasser:** 1. Haberer, Maria  
2. Rothmund, Silvia

**Drucksache-** Antrag **Beschluss**

**Art:**

**Beratungsfolge:**

BVV Friedrichshain-Kreuzberg von  
Berlin Vorberatung

14.12.2022 **TO** [Öffentliche Sitzung  
der BVV  
Friedrichshain-  
Kreuzberg](#) überwiesen **NA**

Ausschuss für Stadtentwicklung und  
Wohnen Vorberatung

12.01.2023 **TO** [Öffentliche Sitzung  
des Ausschusses für  
Änderungen im](#) ohne **NA**

- Drucksache
- Drucksache-Sammeldokument
- Beschlüsse

[Beschlussvorschlag](#)

		<b>Stadtentwicklung und Wohnen (StaWo)</b>	Ausschuss beschlossen	
		BVV Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin	Entscheidung	
25.01.2023	TO	Öffentliche Sitzung der BVV Friedrichshain-Kreuzberg (BVV)	ohne Änderungen in der BVV beschlossen	NA

---

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zeitnah einen Runden Tisch mit allen beteiligten Akteur\*innen (Eigentümer bzw. Vorhabenträger, Anwohner\*innen, Initiativen, Zivilgesellschaft, BVV) abzuhalten und die Ergebnisse verbindlich in die weiteren Planungen bezüglich der Bauvorhaben der „Urbanen Mitte“ einfließen zu lassen.

#### Begründung:

Das geplante Bauprojekt „Urbane Mitte“ sieht nach aktuellem Stand die Errichtung von sieben bis zu 90 Meter hohen Hochhäusern vor, in denen kein Wohnraum entstehen soll. Die Pläne stoßen aus verschiedensten Gründen auf Kritik seitens von Anwohner\*innen und Initiativen aus der Zivilgesellschaft. Das Bauvorhaben rund um den Gleisdreieckpark basiert auf einem Rahmenvertrag aus dem Jahr 2005. Der städtebauliche Wettbewerb fand im Jahr 2015 statt. Seitdem haben sich die Bedingungen und Anforderungen an städtebauliche Projekte in der Innenstadt deutlich verändert. Die Planung bedarf daher genauer Überprüfung anhand sozial-ökologischer Kriterien und im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung des Standortes. Damit der Gleisdreieckpark ein lebenswerter Ort für alle sein kann, an dem auch bauliche Entwicklungen unter Berücksichtigung klimatischer Aspekte möglich sind, ist es unabdingbar, einen Austausch zwischen beteiligten und betroffenen Akteur\*innen ermöglichen und Ergebnisse entsprechend zu berücksichtigen.

BVV [14.12.2022](#)

Die Bezirksverordnetenversammlung beschließt:

#### Überweisung:

- Ausschuss für Stadtentwicklung und Wohnen

StadtWohn [12.01.2022](#)

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, zeitnah einen Runden Tisch mit allen beteiligten Akteur\*innen (Eigentümer, bzw. Vorhabenträger, Anwohner\*innen, Initiativen, Zivilgesellschafts, BVV, entsprechende Senatsverwaltungen) abzuhalten und die Ergebnisse verbindlich in die weiteren Planungen bezüglich der Bauvorhaben der „Urbanen Mitte“ einfließen zu lassen.

BVV 25.01.2023

Die Bezirksverordnetenversammlung beschließt:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, zeitnah einen Runden Tisch mit allen beteiligten Akteur\*innen (Eigentümer, bzw. Vorhabenträger, Anwohner\*innen, Initiativen, Zivilgesellschafts, BVV, entsprechende Senatsverwaltungen) abzuhalten und die Ergebnisse verbindlich in die weiteren Planungen bezüglich der Bauvorhaben der „Urbanen Mitte“ einfließen zu lassen.

## Legende

<b>AU</b>	Ausschuss	<b>TO</b>	Tagesordnung	<b>DRS</b>	Drucksache
<b>BVV</b>	Stadtbezirk	<b>AM</b>	Aktenmappe	<b>DLE</b>	Drucksachenlebenslauf
<b>FR</b>	Fraktion	<b>NIE</b>	Niederschrift	<b>BES</b>	Beschlüsse
<b>KP</b>	Kommunalpolitiker	<b>NA</b>	Auszug	<b>REA</b>	Realisierung
		<b>AN</b>	Anwesenheit	<b>KA</b>	Kleine Anfragen

## Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

 [Frankfurter Allee 35/37](#)  
10247 Berlin

 Tel.: (030) 90298-0

## Bürgertelefon 115

[der zentrale, telefonische Zugang zur Berliner Verwaltung](#)

 Tel.: (030) 115

## Postanschrift

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin  
Postfach 35 07 01  
10216 Berlin

## Barrierefreiheit



[Barrierefreiheit Erläuterung der Symbole](#)

Mehr Hinweise zur Barrierefreiheit bekommen Sie über folgende Datenbanken:

- [Wheelmap](#) 
- [Mobidat](#) 